

Fachbereich: Forschungs- und Hochschulkoordination

Hochschulausbildung

Studierende können im Rahmen des Verbands gemeinsam lernen. Einheitliches Vorlesungsmaterial, die Möglichkeit von Praktika und praxisnahe Abschlussarbeiten bieten Studierenden die Chance innovative Technologien und exzellentes Wissen über den Einsatz von Robotik im Studium aufzubauen und zu vertiefen. Durch den Praxisbezug und der Lehre mit und an bereitgestelltem Equipment von Mitgliedsunternehmen, werden Studierende für einen problemlosen Einstieg in die Industrie ausgebildet.

- Vorlesungen

Das Material der Vorlesungen wird zwischen den Hochschulen ausgetauscht und gemeinsam weiterentwickelt. So sind alle Studierende der Partnerhochschulen auf einem gleichen Wissensniveau. Bei den Vorlesungen werden die Hochschulen von Experten des Verbands in Form von Gastbeiträgen unterstützt.

- Summer School

Studierende erarbeiten in Teams neue Themen und Fragestellungen aus dem Bereich der industriellen Robotik. Erarbeitet und diskutiert werden die Themen in Workshops, daraus abgeleitet werden Forschungsfragen und wissenschaftliche Arbeiten. Immer im Fokus steht dabei der Mehrwert der Ergebnisse für die Unternehmen.

- Robotik-Konferenz

Die wissenschaftliche und anwendungsnahe Robotik-Konferenz verzahnt Forschung, Lehre und Industrie eng miteinander. Gemeinsamer Austausch steht bei der Konferenz an erster Stelle. Studierende sollen bereits hier die Möglichkeit haben ihre Abschlussarbeiten im Verein vorzustellen.

- Nachwuchs fördern

Mit MINT-Förderungen in Schulen werden Jugendliche an Robotik herangeführt und deren Interesse für MINT-Fächer geweckt. Durch Aktionen an Schulen wird so der ingenieurwissenschaftliche Nachwuchs gesichert.

Forschung

Universitäten, Hochschulen und Forschungseinrichtungen finden im Verband eine Plattform zur Vernetzung. So können Problemstellungen, Lösungen und Ergebnisse aus der Forschung ausgetauscht, aufgegriffen und erweitert werden. Dabei gilt es, immer nah an den Unternehmen und deren Bedarfe zu sein.

- Identifikation des Forschungsbedarfs

Anwender und Ausrüster werden von den Forschungseinrichtungen abgefragt und identifiziert, um so Bedarfe zu erkennen, an denen sich die Forschung orientiert

- Förderprojekte

Die Forschenden im Verband unterstützen sowohl die Anwender als auch die Ausrüster aktiv bei der Gewinnung von Förderprojekten.

- Internationalisierung und Synergien

Durch den Zusammenschluss im Verband fließt die Forschung aus unzähligen Regionen zusammen, wird gebündelt und gestärkt. Die Forschung weitet sich dabei über die nationalen Grenzen hin aus und Synergien werden genutzt.

Kooperationsnetzwerk

Durch Kooperationen zwischen den Verbandsmitgliedern fließt Know-how zusammen. Anwender, Ausrüster und Forscher schließen sich in unterschiedlichen Konstellationen zusammen und arbeiten an Projekten.

- Die richtigen Forschungspartner finden

Die Mitglieder werden dabei unterstützt die richtigen Forschungspartner für ihre Idee zu finden. Vermittelt werden passende Anwender, Ausrüster und Forschungspartner.

- Co Working

An den Hochschulen entsteht Platz für gemeinsames Arbeiten. Die gematchten Teams haben dort die Möglichkeit ihr Projekt voranzubringen.

- Test before Invest

Bevor eine Technologie aktiv in Unternehmen eingesetzt wird, kann diese bei den Hochschulpartnern getestet werden. Erst nach erfolgreicher Validierung kritischer Technologien werden diese in das Unternehmen transferiert.

- Vermittlung von Abschlussarbeiten und Praktika

Unternehmen können freie Stellen für Praktika und Themen für Abschlussarbeiten veröffentlichen. Neben den Studierenden erhalten die Unternehmen auch Kontakt zu den Professoren, welche die wissenschaftliche Betreuung übernehmen können.